

UMBAU HOHES UFER IN HANNOVER

Leistungszeitraum	2013 – 2018
Baukosten	ca. 850.000 Euro
Auftragswert	ca. 50.000 Euro
Leistungen	Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (LPH 5 – 8), Örtliche Bauüberwachung, Variantenerstellung
Fläche	ca. 2.500 m ²
Technische Angaben	Planung und Objektüberwachung für die gesamte Verkehrsanlagen (Straßen, Nebenanlagen, Platzflächen etc.)
Auftraggeber	Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Tiefbau Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover



UMBAU HOHES UFER IN HANNOVER

Projektbeschreibung

Das Hohe Ufer ist eine Promenade, die den Fluss von der Altstadt trennt. Da dieses traditionsreiche Stück Hannovers etwas in die Jahre gekommen ist, bearbeitete BPR in Zusammenarbeit mit nsp christoph schonhoff landschaftsarchitekten stadtplaner den Umbau.

Integriert in die neue Planung waren der Umbau eines alten Schulgebäudes, der Neubau von zwei Wohngebäuden und der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses.

In die untere Ebene des neuen Wohnhauses wurde eine Gastronomie integriert, die unter der Verkehrsfläche liegt und Außenplätze auf der unteren Uferpromenade versorgt. Dabei mussten die Entwässerung und andere Leitungen in der geringen Überdecke untergebracht werden.

Ein 4 m breites Bewegungsband, das eine Verkehrsführung andeutet, wird auf der gesamten Länge freigehalten und dient der Anlieferung und als Feuerwehzufahrt. Die Mauer wurde saniert bzw. zum Teil neugebaut und deren schräger, oberer Abschluss um 1,30 m erhöht.

